

AOC Graubünden

Vinotiv Faszination Pinot Noir Holzkiste 2021

CHF 600.00

 Stk.
 13%
 Graubünden
 Pinot Noir
AN 9900621

Herstellung

Die Vinotiv Kiste vereint das Beste der Bündner Herrschaft: 12 herausragende Winzer präsentieren jeweils eine Flasche ihres Spitzen-Pinot-Noirs. Die Kiste enthält Weine von folgenden renommierten Betrieben: Weingut Davaz, Weinbau Christian Hermann, Weingut Roman Hermann, Weingut Lampert, Lipp Weingut & Destillerie, Weingut Möhr-Niggli, Weingut Eichholz, Weinbau Pelizzatti, Schlegel - Weingut zur alten Post, Domaine Donatsch, Weingut Fromm und Weingut Wegelin.

Jede Flasche steht für die Leidenschaft, das Handwerk und die Qualität ihres jeweiligen Winzers. Ein Genuss für Pinot-Noir-Liebhaber und ein eindrucksvoller Querschnitt durch die Vielfalt dieser erstklassigen Weinregion.

Trinkreife

Jahrgang + 15 Jahre

Spezielles

Die vinotiv Holzkiste wird hergestellt von der Stiftung ARGO, die Werkstätten und Wohnheime für erwachsene Menschen mit Behinderung in Graubünden betreibt.

Produzent

«vinotiv Graubünden» vereint Winzer und Winzerinnen aus den malerischen Gemeinden Fläsch, Maienfeld, Jenins und Malans – der Bündner Herrschaft –, die ihre Leidenschaft und Faszination für Wein teilen. Und die Motivation, immer qualitative Höchstleistungen in Sachen Weinkreationen zu bringen, verbindet sie erst recht. Das Herzstück der vinotivler ist der Pinot Noir. Vor allem seine vielen Facetten, seine Finesse, seine Sinnlichkeit und seine Tiefgründigkeit begeistert sie. Um immer das Beste aus den Trauben zu holen, pflegen die vinotivler ihre Reben mit viel Verbundenheit zur Natur. Denn auch die natürlichen Gegebenheiten der Herrschaft sind für die delikaten Top-Weine ausschlaggebend. Auf rund 500 bis 600 Metern über Meer, am Fusse des Rhätikon-Massivs bei einem milden Klima, Föhn und kalkreichen Schieferböden wachsen und gedeihen die Weinreben hervorragend. Aber erst durch das Können der zwölf vinotiv-Winzer verwandeln sich die saftigen, tiefblauen Trauben in fruchtige, farbintensive und gehaltvolle Rotweine, die keine Angst vor der internationalen Konkurrenz haben und regelmässig ausgezeichnet werden.

Vinotiv Faszination Pinot Noir Holzkiste 2021

Region

Die Bündner Herrschaft ist das Herzstück des Schweizer Weinbaus im Kanton Graubünden – vier Gemeinden im Churer Rheintal, die zusammen für den besten Ruf einer ganzen Region sorgen: Fläsch, Maienfeld, Malans und Jenins. Die Lage im Talkessel, geschützt von den Bergen und regelmässig verwöhnt vom warmen Südwind, dem Föhn, schafft ein Kleinklima, wie man es sonst kaum in den Alpen findet. Auf kantonsweit rund 421 Hektar Rebfläche (Stand 2023) wachsen über 40 Rebsorten. Das Herz dieser Fläche schlägt in der Herrschaft: Auf den sonnenverwöhnten Terrassen zwischen Fläsch und Jenins konzentriert sich der grösste Teil der roten Reben des Kantons, allen voran der Pinot Noir – traditionell wird für die Herrschaft ein Rotweinanteil von rund 80 Prozent genannt, deutlich mehr als im kantonalen Schnitt. Bei den weissen Sorten dominiert mengenmässig der Riesling-Silvaner, die grösste Berühmtheit geniesst aber der Completer: eine autochthone Rarität, die in der Region nie ganz verschwunden ist und heute eine kleine Renaissance erlebt. Wegen dieser burgundischen Rebsorten, der kalkreichen Schieferböden und der konstant hohen Weinqualität wird die Bündner Herrschaft seit Jahrzehnten als das „Burgund der Schweiz“ gerühmt.

Die Geschichte des Bündner Weinbaus reicht weit zurück: Der älteste schriftliche Beleg datiert auf das Jahr 765, als Bischof Tello von Chur dem Kloster Disentis einen Rebberg vermachte. Der Pinot Noir selbst kam der Überlieferung nach erst um 1630 in die Region – mitgebracht von jungen Bündner Söldnern, die zuvor im Burgund gedient hatten. Was als Import begann, ist heute das unverwechselbare Markenzeichen der ganzen Herrschaft.

Mittendrin liegt Maienfeld, wo von Salis seit 2025 seine neue Vinothek betreibt. Rund 60 Rebbauern aus Fläsch, Maienfeld, Jenins und Malans sowie den benachbarten Weinbaugemeinden Zizers und Trimmis beliefern das Unternehmen; ergänzt wird das Sortiment durch rund zwei Hektar eigene Reben mitten in der Bündner Herrschaft.